

zen dieselbst aussäen, und von denen einige in den Schluchten des Jura fortwucherten.

— Die Blätter von *Angraecum fragrans* auf Mauritius werden ihres angenehmen Vanille-Geruches wegen jetzt öfter in den Handel gebracht.

— Paris beschäftigt durchschnittlich 3700 Gärtner und 3000 Pflanze, die seine Märkte besorgen.

— Der Brand im Weizen tritt bei Saaten, die mit älterem Samen bestellt wurden, viel seltener auf, als wenn diess mit frischem Samen geschieht. Eine Mittheilung in der Allg. land- und forstwirthschftl. Zeit. gibt um ihre Meinung dahin ab, dass der Brand nur durch Bestellung des Feldes mit halb-reifem Samen geschehe, da dieser wohl die Kraft zu keimen und Aehren zu treiben, aber nicht den Samen zur Reife zu bringen hat. Der mit Milchsaft angefüllte Beutel verwelkt, modert, und die Brandpilze entstehen. Lässt man aber den Samen wenigstens ein Jahr lang liegen, so verlieren die halbreifen Körner ihre Keimkraft gänzlich, und die Krankheit unterbleibt daher.

— Ueber die Schlangenspflanze Süd-Amerika's, die von manchen Reisenden als sicheres Antidotum gegen den Schlangenbiss gerühmt wurden, ist schon viel geschrieben und berichtet worden. Allein Weniges hat sich bestätigt. In dem „Ausland“ Nr. 14 erzählt aber ein Reisender die wahre Schlangenspflanze kennen gelernt zu haben, die er unter dem Namen *Guaco* als eine Weide (*Salix*?) mit dunkelgrünen Blättern und gelben in Büscheln wachsenden Blumen beschreibt. Dieser *Guaco* nun soll ein unfehlbares Mittel gegen Schlangengift sein. Der Berichterstatter selbst hat seine Wirksamkeit erprobt, indem er sich von der Korallenschlange, einer der giftigsten Arten, beissen liess, ohne nur die geringste Wirkung zu spüren, da er sich früher den Saft der genannten Pflanze einimpfen liess.

— Ueber die Wiesenbauten im Regierungsbezirke Trier gibt die Saar- und Mosel-Zeitung folgende interessante Mittheilung: Im Kreise Wittlich wurden ausgebaut 149 Morgen, im Ausbau begriffen liegen 187 M., durch Entsumpfung angebau 280 M., projectirt 361 M. Der Mehrertrag im v. J. betrug schon an 10.000 Thlr. Im Kreise Berncastel wurden ausgebaut 131 M., durch Entsumpfung erzielte man 271 M. Im Kreise Trier wurden ausgebaut 57 M., durch Entsumpfung 35, durch Berieselung 52 M. Der Saarburger Kreis besitzt gegen 300 und der Wendelkreis bei 170 M., theils ausgeführte, theils projectirte Wiesen.

I n s e r a t.

Einladung zur Pränumeration

auf

den 12. Jahrgang (1852) der Zeitschrift:

Neue landwirthschaftliche

„Dorfzeitung.“

Von dieser Zeitschrift erscheint bei C. B. Polet in Leipzig wöchentlich ein halber Bogen in Quart nebst zeitweisen Beigaben einer anziehenden Unterhaltungs-Bibliothek. Der ganze Jahrgang kostet 20 Ngr., oder 1 fl. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserat. 64](#)